

Demnächst in *schwere reiter*:

micha purucker : body + flesh : 20. – 26. April 09

Mo 20. + Di 21. April, 18:00

transformed : bodies : modified

Zweitätiges Seminar zu Aspekten optionaler Körperbilder

Uraufführung

Do 23. + Fr 24. April, jeweils 20:30

enfleshings after lassnig, maria

tanz, performance, installation, film und vortrag

München-Premiere

Sa 25. + So 26. April, jeweils 20:30

BAYERN DREI – KARABELAS / HÖHN / PURUCKER

gerüche der kindheit

schwere reiter

tanz theater musik

Dachauer Strasse 114 / Ecke Schwere-Reiter-Strasse

089 / 21 89 82 26 > www.schwerereiter.de

Eine Initiative von Tanztendenz München, PATHOS transport theater
und kunstbahnsteig.

Pressekontakt: Tanztendenz München e. V., Beate Zeller,
089 / 72 11 015; info@tanztendenz.de

Tanztendenz München e.V. wird
gefördert durch das Kulturreferat der LH München

STANDPUNKT.e

Die neue Reihe der Tanztendenz in *schwere reiter*

welcome to my world

Choreografen laden ein in ihre Welt

Jeremy Wade

A new voice in dance – a new gesture in music



SPELLER, Foto: Thierry Chassepoux



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

schwere reiter
tanz | theater | musik



Premiere: Freitag, 17. + Samstag, 18. April, 20:00

STANDPUNKT.e – Die neue Reihe der Tanztendenz in *schwere reiter*

***welcome to my world* - Choreografen laden ein in ihre Welt**

Jeremy Wade - A new voice in dance – a new gesture in music

STANDPUNKT.e macht die Subtexte einer künstlerischen Arbeit zum Thema und eröffnet über das Prinzip Verführung zu neuen Perspektiven und Assoziationen zu Tanz.

Der in Berlin lebende New Yorker Choreograf Jeremy Wade ist der erste Gast in dieser Reihe. Der Schwerpunkt seiner Arbeit ist die radikale Erforschung von physischen und psychischen Prozessen. Die Suche nach dem Irrationalen und Unordentlichen, nach emotionalen Zuständen und Körperformen, die sich an den Rändern des sozial Normalen bewegen, charakterisieren seine choreografischen Arbeiten. Zusammen mit den Berliner Musikern Brendan Dougherty und Keith O'Brien stellt er seine Bewegungssprache und seine Einflüsse vor.

Die Abende sind jeweils zweigeteilt in eine Lecture-Performance und ein Konzert. Am Freitagabend legt Jeremy Wade den Schwerpunkt auf das Groteske, eine Kombination aus Empathie und Ekel, changierend zwischen Anziehung und Ablehnung.

Am Samstagabend geht es um seine Vorstellung vom „Theater als Nervensystem“, mit Blick auf das Physische und die Chemie des Theaters in all seinen ganz konkreten Elementen: Licht, Musik, Performance, Video, ...

Wie stark wird unsere Wahrnehmung von Zeit und Raum durch unser Nervensystem gesteuert und wie können wir sie durch Überreizung der Sinne manipulieren? Jeremy Wade wird zur Veranschaulichung seines "STANDPUNKT.s" auch Teile aus seinen Stücken präsentieren.

Zum Abschluss jeden Abends präsentiert er sein Bandprojekt SPELLER (myspace.com/spellerband).

Mit: Jeremy Wade, Brendan Dougherty, Keith O'Brien

Licht: Michael Bischoff, Ton: Peer Quedneau

Projektassistent: Marlen Fercher

Eintritt: 12,- / 8,-

Mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturreferat der LH München.
Herzlichen Dank an Dr. Daniela Rippl, Micha Purucker, Andrea Niederbuchner, Helmut Ott, Karl Wallowsky

JEREMY WADE

1976 in Westbrook, USA geboren

lebt und arbeitet in Berlin seit April 2006

Tanzausbildung

2003 New School University, Film and Video Production Certificate, NY

1996 - 2000 School For New Dance Development, SNDO Amsterdam

Auszeichnungen / Stipendien

2008 Stipendiat Akademie der Künste, Berlin

2006 New York Bessie Award für das Stück *Glory* 2006

2004 Two-Way Traffic Suitcase Fund for Cultural Exchange in Moskau

2003 Stipendium für die New School University (Certificate in Film and Video Production)

Choreografien

2009 *I Offer Myself to Thee*, Hebbel am Ufer/ HAU 1, Berlin

2008 *Throwing Rainbows Up*, Les Subsistances, Lyon

2007 *and pulled out their hair*, Hebbel am Ufer, HAU 3, Berlin

Glory, Dance Theater Workshop, New York

2003 *Self-Abducting Hypocon*, Split Stream, Dance Theater Workshop

My Twilight, Canada Gallery, New York

Glory, The Kitchen, New York (first version)

2002 *Stratified Children in Sediment U.S.A.*, Judson Church, New York

Mouth Piece, Something Raw Festival, Frascati Theater, Amsterdam

2001 *To Denigrate This Is Unacceptable*, Summer Dance Warm Up,

PS1 MOMA; New York

Dramaturgie

2006 Rachid Ourandame, Superstars, Opernballett, Lyon

Kuratorische Tätigkeit

Kuration Festival "Politics of Ecstasy" zusammen mit Eike Wittrock, Meg Stuart und Brendan Dougherty, Hebbel am Ufer, Berlin

Bandprojekt

Seit 2008 SPELLER mit Brendan Dougherty und Keith O'Brien

www.jeremywade.de